

# Protokoll der Stugen-Konferenz am 08.11.2017

**Beginn:** 12:15 Uhr  
**Ende:** 13:40 Uhr  
**Raum:** MZH 1090  
**Protokoll:** Yannik Schädler (StugA Physik)  
y.schaedler@uni-bremen.de

## Anwesende Stugen:

Fachbereich	StugA
1	Physik
3	Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik
4	WING-PT
9	Philosophie, Kunst-Medien-Ästhetische Bildung, MAC, KuWi, Musik
10	Romanistik, ESC
11	Psychologie
12	EBW

## TOP 1 Begrüßung, Protokolle und Formalia

Die Stugenbeauftragten stellen die ordnungsgemäße Einladung zur StuKo fest. Es sind mehr als 5 Stugen aus 3 Fachbereichen anwesend, damit ist die StuKo beschlussfähig. Protokoll führt Yannik.

Das Protokoll vom 25.10. wurde ohne Nachfragen angenommen.

## TOP 2 Finanzanträge

Janfred stellt den aktuellen Stand der Finanzen vor und verweist auf die Finanzen-Seite im Stugenwiki:

<https://stugen.uni-bremen.de/wiki/Finanzen>

### TOP 2.1 Antrag des StugA Musik

Der Antragsstellende StugA stellt den Antrag vor. Anmerkung des StugA Informatik: In der Kostenaufstellung sind beantragte Kosten gemischt mit Kosten, die selbst getragen werden, dies verwirrt.

Anmerkung des StugA Musik: Nächstes Jahr wird auch geguckt, ob eine Finanzierung im Rahmen der Septemerkadmeie möglich ist.

Abstimmung: (ja | nein | Enthaltung) 13 | 0 | 1

Damit ist der Antrag des StugA Musik angenommen

## TOP 2.2 Antrag des StugA Kunst

Frage des Stugenbeauftragten Janfred: Ist Eilbedürftigkeit gegeben?

Begründung des StugA Kunst: Der StugA hat sich neu gefunden, es gab einen Generationenwechsel. Die Weihnachtsfeier ist u.A. zum Anlocken/Kennenlernen neuer Leute gedacht.

Zum Antrag selbst: Es handelt sich um eine ganz normale Weihnachtsfeier, Es soll ein paar Kekse geben, Teller etc. werden auch beantragt.

Nachfrage von Informatik: Ihr habt keinen Finanzer, also keinen Zugriff auf eure StugA-Mittel? Antragssteller: ja, genau.

Anmerkung des StugA Informatik: Ihr solltet dann recht fix eine Vollversammlung (VV) einberufen! Antragssteller: Es gab im Sommer eine VV, aber aufgrund der AstA-Bürokratie war es schwer, den Finanzer korrekt einzusetzen. Geplant ist eine VV vor Weihnachten.

Anmerkung des StugA Musik: Eine Zusammenarbeit mit dem StugA Musik wäre sicher cool! Der Wunsch nach einer gemeinsamen Feier wird geäußert. Antragssteller: jo, gerne.

Anmerkung Janfred: Bei der Abrechnung von StuKo-Anträgen brauchen man keinen Finanzer zum Abrechnen.

Anmerkung ESC: Macht ihr einen Unkostenbeitrag für Punsch? Antragssteller: ja, kann man machen. Danke für die gute idee.

Anmerkung Janfred: Denkt alle an das Glühweinkaufen, was von den FB3-Stugen organisiert wird, Mail folgt in Kürze.

Es gibt keine Zweifel an der Eilbedürftigkeit des Antrags.

Abstimmung: (ja | nein | Enthaltung) (13 | 0 | 1)

Damit ist der Antrag des StugA KMB angenommen

Anmerkung StugA Mathe: vergesst nicht, mindestens einen Finanzer-vertreter zu wählen, falls der Finanzer mal ausfällt.

## TOP 3 Stellungnahme des StugA EBW zum Thema Mindestlohn / Lohn von studentischen Hilfskräften

Die Stellungnahme ging per Mail am 3.11. über den Stugenverteiler, das Thema soll bekannter gemacht werden, viele Profs kennen das Problem garnicht. Vom Fachbereichsrat (FB12) soll das Thema auch in den Akademischen Senat getragen werden.

Stuga EBW wirbt darum, dass sich alle Stugen damit befassen, uA ob es das Problem in anderen Fachbereichen auch gibt. Konkret geht es einerseits um die schlechte Bezahlung, andererseits auch um die Nicht-Differenzierung von Studierenden mit und ohne Abschluss.

Nachfrage von Marcel: Wird bei euch nur die Präsenzzeit bezahlt oder mehr?

Antwort1: kommt drauf an, bei uns gibts wenige Tutoren, mehr SHKs in Arbeitsgruppen.

Antwort2 : Ja, in der Tat wird bei einigen Fächern nur die Präsenzzeit bezahlt.

Antwort3: Teils sagen Dozenten den HiWis, dass die Zeit, die im Vertrag steht, nicht ausreichen wird. Im StugA Kunst wird das nochmal Thema werden.

Anmerkung von StugA Philosophie: Wir haben das gleiche Problem, die Vor- und Nachbereitung wird nicht bezahlt, in Summe wird man unterhalb des Mindestlohns bezahlt.

Anmerkung von StugA Physik: im Fachbereich 1 wird besser bezahlt, vor allem weil die Übungzettel abgegeben und korrigiert werden.

Anmerkung von StugA ESC (FB 10): Teils werden Tutorien ehrenamtlich übernommen.

*StugA Mathe geht um 12:51*

Nachfrage StugA Psychologie: Gehts jetzt um Tutoren oder HiWis?

Antwort: Es geht eigentlich um alle Hilfskraftstellen, also Leute, die in AGs mitarbeiten

Janfred: Beispiele hier sind das WLAN-Team, das SFS, eigentlich fast überall an der Uni gibts AGs und Gremien, die Studierende angestellt haben.

Anmerkung von StugA Physik: Der Personalrat ist für alle Angestellten zuständig, auch SHKs und HiWis, Janfred stellt Kontakt her.

Nachfrage vom StugA Physik: Sind Solidaritätsbekundungen erwünscht?

Antwort: Zunächst gehts um die Bekanntheit des Themas und die Informationslage, erst im nächsten Schritt sind Solidaritätsbekundungen sinnvoll.

Nachfrage von WING-PT: Gehts um alle Stellen oder konkret um HiWis? Antwort: ja, es geht um alle studentischen Hilfskräfte.

Frage vom StugA Physik: betrifft das die ganze Uni? Antwort: Naja, wir haben nur Erfahrungen aus unserem Fachbereich. Anmerkung von StugA Physik: Werft das Thema Richtung AStA, bitte. Mehr Aufmerksamkeit ist immer besser.

Anmerkung von Janfred: Das Thema Richtung AStA zu werfen ist immer gut, auch der Studierendenrat (SR) sollte da ein offenes Ohr haben, bzw kann sicher eine Stellungnahme dazu machen. Wenn man breite Unterstützung organisiert ist auch der AS leichter zu Überzeugen.

StugA EBW: Bremen steht im Vergleich nicht gut da, in der Stellungnahme ist nur auf Niedersachsen verwiesen, aber Bremen ist auch national das Ende der Tabelle.

Anmerkung Marcel: An der Hochschule Bremen gibts einen Stundenlohn von über 10 €.

Janfred: AStA-Website sagt: Seit 2010 gibts 8.50€ Stundenlohn, seit 2013 dann 8.84 €.

## **TOP 4 Resumé der Owoche**

Marcel wünscht Berichte von Allen.

StugA ESC: Scheinbar weniger Beteiligung, könnte mit den Zügen zusammenhängen, könnte aber auch die Kommunikation gewesen sein.

Kunst: war echt gut, uA im Haus der Wissenschaft mit Dozentenvorstellung.

MAC: wir haben FB und instagram und alles! MEDIENpräsenz over 9000!

KuWi: schwankende Teilnehmerzahlen, vor Kneipe waren plötzlich mehr Ersties da, merkwürdig. Dozenten haben sich über Alkoholkonsum am SFG aufgeregt.

Marcel (WINF): 47 neue studis, also eine kleine Runde. Etwa 40 haben an allen Aktionen teilgenommen. Es gab geführte Touren mit guter Stimmung.

Psychologie: Gut gelaufen. Die Stundenplan-Veranstaltungen waren überfüllt. Dann gabs Freitag um 8 noch eine Veranstaltung, die tatsächlich angenommen wurde. Es gab gutes Feedback.

Philosophie: Gutes Feedback bekommen. Beschwerden über Überschneidungen im Stundenplan kamen rein. Die Stadt war zeitweise belagert von gröhrenden Horden Studis mit hartem Alkohol, die Veranstalter entsprechender Events sollten sich im Klaren darüber sein, was das in der Außendarstellung der Uni bedeutet. Es gab aber bisher keine Mails von Dekan/Rektor, scheinbar gabs außer hartem Alkohol auch gutes Katastrophenmanagement.

Musik: Stadtrallye; läuft immer gut mit einem kleinem Wettkampf. Eine Whatsapp-Gruppe der Ersties wurde von Stugisten infiltriert und so die kommunikation erheblich verbessert. In der Gruppe wurd dann nervig, als sich Fragen wie „wie geht Stundenplan?“ häuften. StugA-Musik geht schon seit letztem Jahr in die Neustadt, um den gröhrenden Horden zu entgehen.

WING reserviert zeitig vorher die Lokalitäten.

KuWi: Im SFG wurde sich über eine Studentenverbindung vor dem SFG aufgeregt, da laute Musik gespielt wurde.

Anmerkung von Janfred: Vor dem MZH gibts auch jedes Jahr Alkohol, manches von den Beschwerden fiel leider auf den StugA Informatik zurück, obwohl andere Studiengänge am Werk waren.

KuWi: Im SFG wissen eigentlich alle Arbeitenden, dass die Musik vor dem SFG nichts mit dem StugA KuWi zu tun hat.

Janfred: letztes Jahr (oder vielleicht auch schon etwas länger her) gab es eine Debatte in der StuKo zum Thema Alkohol, am Ende wurde eine Stellungnahme verabschiedet.

## TOP 5 Sonstiges

### TOP 5.1 Kurzbericht von der ZaPF<sup>1</sup>

Yannik berichtet von der ZaPF in Siegen, von einigen Arbeitskreisen und Resolutionen.

Yannik kündigt an, die Resolutionen nochmal über den Stugen-Verteiler zu senden, Janfred kümmert sich um die Eintragung des Kunst-StugA auf der Mailingliste.

Anmerkung Janfred: Die verschiedenen BuFaTas sollten beim BMBF<sup>2</sup> nachfragen, warum konkret die Förderungen in diesem Haushaltsjahr so dürftig waren.

### TOP 5.2 Glühwein Einkauf

Wie jedes Jahr fahren die FB3-Stugen zum Großhandel, wer mitbestellen möchte, darf sich gern melden. Eine Mail dazu geht auch noch rum.

Anmerkung der Informatiker: Dies wird vor dem 6.12. erledigt, weil viele Stugen ihre Weihnachtsfeiern schon dann machen.

### TOP 5.3 Frage zu Plakaten an der Uni

KuWi: Es wurden in letzter Zeit viele Plakate abgehängt, die Hochschulwerbung<sup>3</sup> war das wohl nicht, vielleicht das Baudezernat.

Hat irgendwer da zufällig Infos?

Anmerkung Philosophie: Für das SFG gibts angeblich eine neue Brandschutzordnung, nach der alles an Steinwänden weg muss, wegen der Brandgefahr.

Mancherorts kleben Aufkleber „vom Baudezernat genehmigt“ auf den Plakaten. Sie sehen sehr offiziell aus.

KuWi: vor allem in den letzten 2 wochen wurde das SFG „leer“ gemacht; Es wurde ein Spachtelmann gesichtet, der die Plakate abmacht.

*Philosophie geht um 13:34*

Anmerkung Informatik: Das Baudezernat gibt uns vermutlich keine derartigen Aufkleber, aber eine nette Anfrage kostet auch nichts.

---

<sup>1</sup>ZaPF: Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften, Bundesfachschaftentagung der Physiker

<sup>2</sup>BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung

<sup>3</sup>Hochschulwerbung: Firma, die Werbeflächen an Unis vermittelt. Web:<https://www.hochschulwerbung.de/>

## **TOP 5.4 Termin der nächsten Sitzung**

Gegen den 13.12. gibt es keine Einwände. Wie gewohnt um 12 Uhr. Eine formelle Einladung folgt schriftlich.

## Finanzantrag zur Unterstützung der Musikerfreizeit ins Schullandheim Bokel

### **Antragsteller:**

Stuga Musikpädagogik / Musikwissenschaft  
Fachbereich 09

### **Begründung**

Mit der alljährlichen Musikerfreizeit möchten wir es den Studierenden des Musikinstituts ermöglichen, ihre Komillitonen auch Semesterübergreifend an einem gemeinsamen Wochenende kennen zu lernen. Wir haben mehrere Häuser verglichen und legten dabei Priorität auf das Vorhandensein eines Klavieres. Unsere erste Wahl war leider bereits ausgebucht und unsere zweite Wahl hat uns den Konsum von Alkohol strengstens untersagt, wodurch wir auf unsere dritte Wahl zurückgreifen mussten. Da wir nun seit zwei Jahren in Folge ein stark angestiegenen Zuwachs von Musikwissenschaftlern haben, rechnen wir damit, dass die 44 verfügbaren Betten im Schullandheim Bokel vollständig belegt sein werden. Die Musikerfreizeit wird vom 1. Bis zum 3. Dezember stattfinden.

Die Selbstversorgungskosten pro Person und Tag betragen 12€. Da wir vorraussichtlich aus 44 Teilnehmern bestehen werden und für zwei Tage buchen, betragen die Kosten 1056€. Hinzu kommt eine Reinigungspauschale von 5€ für jeden genutzten der 13 Schlafräume, was sich auf 65€ summiert. Es fallen keine Fahrtkosten an, da das Schullandheim Bokel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Semesterticket erreichbar sind. Zudem werden wir den etwaigen Transport von Instrumenten durch Privatfahrzeuge der Teilnehmer organisieren. Wir sind als Selbstversorger angemeldet, was wir durch unsere Teilnahmepauschale von 20€ abdecken. Teilnehmer, die nur für eine Nacht bleiben, zahlen die Hälfte. Aufgrund unserer kleinen Studierendenschaft haben wir lediglich 300€ Budget zur Verfügung und können die Kosten dementsprechend nicht alleine tragen. Aus diesem Grund möchten wir den Antrag stellen, dass die StuKo die Kosten des Hauses für uns übernehmen möge.

### **Ausgaben**

Übernachtungs- und Raumkosten	Pro Person / Nacht (2x): 12€ x 2 = 24	Bei Vollbesetzung von 44 Personen: 24 x 44 = <b>1056€</b>
Endreinigung	5€ pro Schlafräum	Bei Vollbesetzung der 13 Schlafräume: 5€ x 13 = <b>65€</b>
An- und Abreise	Durch das Semesterticket abgedeckt	Entfällt
Verpflegung	Selbstversorger	Teilnehmergebühr von 20€
Insgesamt		<b>1121€</b>

### **Adresse**

Schullandheim Bokel  
Hauptstraße 85  
27616 Beverstedt – Bokel  
Tel.: 04748 2334

Website: <https://www.schullandheim-bokel.de/impressum/>

An die Stugen Konferenz der Uni Bremen

**Antrag für die Unterstützung der Weihnachtsfeier Kunst-Medien-ästhetische Bildung**

Sehr geehrte Stugen Konferenz,

der StugA Kunst möchte in diesem Wintersemester (WiSe 17/18) eine Weihnachtsfeier für den Studiengang Kunst-Medien-ästhetische Bildung (FB09) organisieren. Als Termin ist dafür der 19.12.2017 geplant.

Wir benötigen für die Realisierung dieser Weihnachtsfeier eine Finanzielle Unterstützung, damit wir für kleine Speisen (div. Kekse, Lebkuchen,...) sowie alkoholfreie Getränke ( wie z.B. Kaffee und Tee, Kinderpunsch), Geschirr und Besteck zu besorgen.

Kostenplanung:

Einweg Geschirr und Besteck und Servietten:	10 Euro
Getränke	30 Euro
Speisen	20 Euro
<hr/>	
Gesamtsumme	<u>60 Euro</u>

Mit freundlichen Grüßen

Mona Linge i. A. des StugA Kunst